

Code of Conduct für Lieferanten, Partner und Distributoren. Nachhaltig – Miteinander.



1. Vorwort

Der nachfolgende Verhaltenskodex definiert die Grundsätze und Anforderungen der Future-Shape GmbH für eine nachhaltige Zusammenarbeit, an ihre Lieferanten, Partnern und Distributoren, bezüglich der Verantwortung für Mensch und Umwelt, vorbehaltlich Akzeptanz und Umsetzung angemessener Änderungen.

2. Der Lieferant und/oder Partner/Distributor erklärt hiermit:

2.1 Einhaltung von Gesetzen

Gesetze, institutionelle und/oder branchenspezifische Vorgaben jeweils geltender Rechtsordnungen werden eingehalten.

2.2 Verbot von Korruption und Bestechung

Korruption oder Bestechung ist in keiner Form zu tolerieren, sich weder direkt noch indirekt daran zu beteiligen, Regierungsbeamten oder privatwirtschaftlichen Gegenparteien keine Zuwendungen anzubieten, zu gewähren/versprechen, um offizielle Prozesse zu beeinflussen oder unlautere Vorteile zu erzielen.

2.3 Wahrung von Wettbewerbsgesetzen und geistigem Eigentum

Abspraken, die gegen fairen Wettbewerb oder das Recht auf geistiges Eigentum verstoßen, sind inakzeptabel. Erwartet wird Handeln nach nationalen und internationalen Wettbewerbsgesetzen, keine Beteiligung an Preis-, Angebots- oder Marktabsprachen sowie geistige Eigentumsrechte Dritter zu respektieren. Interessenskonflikte sind zu vermeiden.

2.4 Achtung der Grundrechte der Mitarbeiter

2.4.1. Inakzeptable Behandlung, Belästigung und/oder Diskriminierung ist zu unterbinden - ungeachtet von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Nationalität, Milieu, Behinderung, sexueller Orientierung oder Überzeugungen.

2.4.2. Mitgliedschaften sind anzuerkennen (Gewerkschaften u.a.), Mitglieder weder zu bevorzugen noch zu benachteiligen.

2.4.3. Würde, Privatsphäre und Persönlichkeitsrechte aller sind zu respektieren

2.4.4. Unlautere Arbeitsverträge sind zu vermeiden

2.5 Angemessene Arbeitsbedingungen

Konkret bedeutet dies mindestens die Einhaltung des im jeweiligen Land geltenden gesetzlich festgelegten Mindestlohns und Arbeitszeiten. Sollte keine Vorgabe bestehen sind internationale Regulierungen der Maßstab (WHO u.a.). Hierzu gehört insbesondere das Verbot von Kinderarbeit (< 15 Jahre).

Die geschaffenen Rahmenbedingungen sollten sich an den Standards nach SA 8000 (Standard für die sozial verantwortliche Unternehmensführung) orientieren.

Conflict Materials:

Im internationalen Rechtsraum wird insbesondere die Einhaltung der Richtlinien nach Dodd-Frank-Act 1502 ff. und (EU)2017/821 als Mindestanforderung vorausgesetzt. Beide Richtlinien geben einen Handlungsrahmen zu Erfüllung der Sorgfaltspflicht in der Lieferkette bezüglich Rohstoffen aus Konflikt-/Risikogebieten, sogenannte „conflict materials“ (Zinn, Gold, Tantal, Wolfram).

2.6 Sustainability –

Nachhaltig handeln gegenüber Lebewesen und Ökosystemen

Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter und eine umsichtige Umweltpolitik tragen langfristigen, nachhaltigen Erfolg.

Verantwortung bedeutet hier, Risiken einzudämmen, Vorsorgemaßnahmen gegen Unfälle und Berufskrankheiten zu treffen, Trainings anzubieten und sicherzustellen, dass alle Mitarbeiter zu Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit und Umweltschutz entsprechend ihren Bedarfen fachkundig sind.

Ferner wird im internationalen Rechtsraum die Einhaltung von Vorgaben bezüglich Nichtverwendung oder Verwendung unter Berücksichtigung von zugelassenen Obergrenzen von Gefahrenstoffen (hazardous substances) vorausgesetzt. Im internationalen Rechtsraum (ECHA, EPA, AICS/NZIoC) betrifft dies mindestens die Einhaltung von REACH / SVHC-Liste, RoHS2 sowie im jeweiligen Land geltende Richtlinien.

Als systemische Mindestanforderung gilt die ISO 9001, oder ein gleichwertiger Nachweis (z.B. Audit).

2.7 Lieferkette

Die Inhalte dieses Code of Conduct sind in der eigenen Lieferkette angemessen zu berücksichtigen und zu fördern. Für die Punkte 2.5 und 2.6 (conflict materials, hazardous substances) sind angemessene Maßnahmen zu treffen, um die Verwendung kritischer Stoffe in Lieferketten, Prozessen u. Produkten zu vermeiden.

Sebastian Stoll
COO Future-Shape GmbH

Christl Lauterbach
CEO Future-Shape GmbH

Dr. Axel Steinhage
CTO Future-Shape GmbH

